



Laut einem Bericht der Economist Intelligence Unit und Swiss Re ist das finanzielle Risiko die grösste Herausforderung für erneuerbare Energien

Kontakt:

Media Relations, Zurich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Asia
Telefon +852 2582 3912

Corporate Communications, New York
Telefon +1 212 317 5663

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

- **Der Bereich der erneuerbaren Energien sieht sich mit beachtlichen betrieblichen, aufsichtsrechtlichen und finanziellen Risiken konfrontiert**
- **Kürzungen bei der finanziellen Unterstützung durch Regierungen stellen in einigen Ländern die künftigen Entwicklung des Bereichs in Frage**
- **Wachsende Risiken bei den erneuerbaren Energien bestimmen die künftige Nachfrage nach Versicherungen**

London, 29. November 2011 – Im Bereich der erneuerbaren Energien muss das Risikomanagement verbessert werden. Alternative Finanzierungsquellen müssen angegangen werden, da die Betriebsrisiken steigen und Regierungen aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage die finanzielle Unterstützung kürzen. Ein neuer Bericht der Economist Intelligence Unit (EIU), der von Swiss Re gesponsert wurde und sich auf eine Umfrage bei 284 ranghohen Führungskräften aus dem Bereich der erneuerbaren Energien stützt, befasst sich mit den Risiken der Finanzierung, des Bau und des Betriebs von Projekten in diesem Sektor sowie mit den Herausforderungen des Risikomanagements, mit denen er konfrontiert ist.

Der EIU-Bericht „Managing the risk in renewable energy“ macht deutlich, dass sich die unsicheren Zukunftsaussichten noch verschärfen werden, falls es dem Sektor nicht gelingt, die wachsende Risiken von immer grösseren und komplexeren Projekten in den Griff zu bekommen. Einsparungen in den staatlichen Haushalten stellen die Nachhaltigkeit von öffentlicher Finanzhilfe für Entwicklungen in diesem Bereich in Frage, speziell in Europa. Die Reduktionen bei den Einspeisevergütungen für Solarenergie betragen in Europa zwischen 15% in Deutschland und 70% in Grossbritannien. Gemäss dem Bericht sind private Investoren besorgt, dass von den ungefähr 100 Regierungen, die heute saubere Energien finanziell unterstützen, immer mehr im Zuge von Sparmassnahmen diese Förderbeiträge reduzieren werden.

«Zusätzliche Investitionen von privater Seite im Bereich der erneuerbaren Energien sind notwendig, um den Übergang zu einer CO₂-emissionsarmen Weltwirtschaft zu bewerkstelligen“, sagt Agostino Galvagni, Chief Executive Officer von Swiss Re Corporate Solutions. «Risikomanagement-Instrumente wie Versicherung sind zentral, um weitere private Investitionen zu ermutigen.»



Ein wichtiges Problem bei Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien ist der grosse finanzielle Aufwand in den Anfangsphasen. Die Projekte sind oft kapitalintensiv und mit einem hohen Fremdmittelanteil (bis zu 70–80%) finanziert. Da Unternehmen ihre Investitionen in diesem Bereich ausbauen, ist gemäss 76% der Umfrageteilnehmer das Management von finanziellen Risiken eine der grössten Herausforderungen.

Neben den finanziellen Risiken sind politische und regulatorische Risiken für Investoren sowie für Besitzer und Betreiber von Anlagen die Hauptsorge (62%). An dritter Stelle folgt das wetterbedingte Volumenrisiko der Windenergie-Produzenten (66%). Die Risiken steigen mit der wachsenden Grösse und Komplexität von Projekten. Nur 50% der Umfrageteilnehmer können Risiken erfolgreich transferieren, zum Beispiel durch Versicherung. Viele tragen die Risiken deshalb selbst – beispielsweise wetterbedingte Volumenrisiken –, da angemessene Risikotransfermechanismen nur beschränkt verfügbar sind.

«Neue Technologien und Innovation sind die einzigen verbleibenden Optionen, falls kein weltweites Abkommen zur Reduktion der CO₂-Emissionen zustande kommt», betont Andreas Spiegel, Senior Climate Change Adviser bei Swiss Re. «Deshalb investiert Swiss Re beträchtlich in die Forschung, um besser zu verstehen wie Versicherung die Finanzierung für Projekte in diesem Bereich fördern kann und welches die kosteneffizienteste Art und Weise zur Reduktion dieser Risiken ist. Das betrifft einerseits operationelle und Projektrisiken, andererseits Risiken, die mit den Fluktuationen der Energieproduktion in diesem Sektor zusammenhängen.»

Grosse Nachfrage nach Versicherungsprodukten

Ungefähr 60% der Umfrageteilnehmer greifen für den Risikotransfer auf Versicherung zurück. Die Nachfrage nach Risikotransfer und Versicherung steigt und neue Versicherungsprodukte, einschliesslich alternativer Risikotransferlösungen, sind auf dem Markt verfügbar. Der Einsatz von Lösungen wie wetterbasierten Finanzderivaten nimmt langsam zu. Gegenwärtig wenden jedoch immer noch lediglich 4% der Windenergieproduzenten solche Lösungen an. Viele der zurzeit am Markt verfügbaren Produkte sind für kleinere Projekte ungeeignet. Die befragten Führungskräfte gaben an, dass sie mehr Risiken transferieren würden, wenn mehr passende Lösungen zur Verfügung ständen, besonders standardisierte und kosteneffiziente Produkte.

«Wir bieten bereits massgeschneiderte Lösungen zur Abdeckung von Produktions- und Preisrisiken bei Betreibern von Wasserkraftanlagen ab», sagt Jürg Trüb, Leiter Environmental & Commodity Markets bei Swiss Re Corporate Solutions. «Wir sind bestrebt, unsere Produktpalette weiter auszubauen, so dass auch Investoren in Wind- und Solarkraftanlagen die Risiken ihrer Investitionen reduzieren können.»



Swiss Re hat mit Underwritern und Risikoingenieuren, die über spezifische Kenntnisse im Bereich der erneuerbaren Energien verfügen, Versicherungsprodukte entwickelt. Diese ermöglichen eine ganze Reihe von Risiken, die dem Sektor eigen sind, zu managen, so etwa Risiken im Zusammenhang mit Produktionsfluktuationen und Rohstoffpreisen, Baurisiken, Haftungsrisiken als auch operationelle Risiken, die sich aus Betriebsschäden ergeben.

Bemerkungen für die Redaktionen

Bericht und EIU-Medienmitteilung

Auf Anfrage stellt Swiss Re den Bericht zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Media Relations: media_relations@swissre.com oder benutzen den folgenden Link: www.swissre.com/risksandrenewables. Die EIU-Medienmitteilung finden Sie hier: <http://www.businessresearch.eiu.com/Managing-renewables-risks.html>.

Economist Intelligence Unit

Die EIU wurde 1946 als interne Forschungseinheit beim Economist gegründet und bietet heute zuverlässige Business Intelligence-Lösungen sowie Beratungsdienstleistungen für mehr als 1,5 Millionen Entscheidungsträger bei den wichtigsten Unternehmen, Finanzdienstleistern, Regierungen und Universitäten der Welt.

Weitere Informationen zur EIU finden Sie unter: www.eiu.com.

Swiss Re

Swiss Re Group ist ein führender Anbieter von Rückversicherungen, Versicherungen und weiteren versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Seine direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt seine Kapitalstärke, seine Fachkompetenz und seine Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, welche von Standardprodukten bis hin zu ausgeklügelten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Das 1863 in Zürich, Schweiz, gegründete Unternehmen verfügt über ein weltweites Netz von 56 Gruppengesellschaften. Es wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A» bewertet. Die Namenaktien von Swiss Re AG, der Holdinggesellschaft von Swiss Re Group, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Weitere Informationen über Swiss Re Group finden Sie auf unserer Website www.swissre.com

Swiss Re Corporate Solutions

Swiss Re Corporate Solutions bietet innovative, qualitativ hochstehende Versicherungslösungen für weltweite Ein- und Mehrspartenprogramme entweder als Einzellösung oder als Teil eines strukturierten, massgeschneiderten Pakets. Des Weiteren bietet Swiss Re Corporate Solutions kundenspezifische Risikotransferlösungen zur Verminderung der Risikoexposition für mittlere und grosse, international tätige Unternehmen auf der ganzen Welt an. Swiss Re Corporate Solutions bedient über 50 000 Kunden von weltweit über 40 verschiedenen Standorten aus und kann dabei auf die finanzielle Stärke von Swiss Re Group zählen. Weitere Informationen über Swiss Re Corporate Solutions finden Sie auf unserer Website www.swissre.com/corporatesolutions